

NEUES VOM HEUTIGEN DEUTSCH

Empirisch - methodisch - theoretisch

MITTWOCH, 14. MÄRZ 2018, 09.00 UHR

BRAUCHEN WIR NOCH WÖRTERBÜCHER?

Stefan Schierholz (Erlangen)

Nach einigen grundsätzlichen Überlegungen zu Nachschlagewerken (Wörterbüchern, Informationssystemen, Suchmaschinen) soll der Frage im Titel des Vortrags auf drei Ebenen nachgegangen werden: (a) Aktueller Stand der allgemeinen einsprachigen Online-Wörterbücher und anderer Nachschlagewerke des Deutschen; (b) Die Situation der praktischen Lexikographie und der für sie zuständigen Theorien; (c) Die Lage der Wörterbuchforschung im Allgemeinen, insbesondere an deutschen Universitäten. Dabei soll die kulturelle und gesellschaftliche Verantwortung der praktischen Lexikographie, aber auch der Metalexikographie verdeutlicht werden. Zu wenig Beachtung findet die Lexikographie als kulturelle Praxis der Dokumentation sprachlicher, kultureller und gesellschaftlicher Verhältnisse. Zu wenig Beachtung findet die Metalexikographie als Gesellschaftswissenschaft, die sich mit den Zusammenhängen von Datenermittlung, Datenverwendung, Dateninterpretation und Datenpräsentation in der Internetlexikographie befasst.

Der Vortrag ist eher programmatisch angelegt. Die Ausführungen werden durch exemplarische Einzelanalysen ausgewählter Benutzungssituationen gestützt.

Literatur

- Bergenholtz, Henning/ Tarp, Sven (2002): Die moderne lexikographische Funktionslehre. Diskussionsbeitrag zu neuen und alten Paradigmen, die Wörterbücher als Gebrauchsgegenstände verstehen. In: *Lexicographica* 18: 253-263.
- Klosa, Annette/ Müller-Spitzer, Carolin (Hrsg. 2016): *Internetlexikografie. Ein Kompendium.* Berlin/Boston.
- Schierholz, Stefan J. (2015): *Methods in Lexicography and Dictionary Research.* In: *Lexikos (AFRILEX-reeks/series)* 25: 323-352.
- Wiegand, Herbert Ernst (1998): *Wörterbuchforschung: Untersuchungen zur Wörterbuchbenutzung - Zur Theorie, Geschichte, Kritik und Automatisierung der Lexikographie.* Teilbd. 1. Berlin/New York.